



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926**

516 (8.11.1926) Morgen-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-225573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-225573)





Städtische Nachrichten

Gedächtnisfeier für die Toten des Weltkriegs

Einen erhabenden Verlauf nahm die gestrige Totenfeier für die Gefallenen des Weltkriegs der Militärvereine der Stadt Mannheim...

Stadtplaner Kost

Die Gedächtnisrede, wobei er u. a. ausführte: Auch an das Gedächtnis der Gefallenen haben sich Stil und Mode gewagt. Das Volk, das ohne Pose nicht leben kann...

Sum Fall Manx

Das Städt. Nachrichtenamt teilt mit: „Das Kuratorium der Handelshochschule hat am 5. November nach eingehender Beratung beschloffen, seinen Beschluf vom 19. Juli 1925...“

Sum Fall Manx

Das Städt. Nachrichtenamt teilt mit: „Das Kuratorium der Handelshochschule hat am 5. November nach eingehender Beratung beschloffen, seinen Beschluf vom 19. Juli 1925...“

Der bisherige nebenamtliche Dozent an der Handelshochschule Mannheim Eustach Noy hat an das Unterrichtsministerium...

Die Satzung der ausschließlich aus Mitteln der Stadt Mannheim und öffentlicher öffentlicher rechtlicher Körperschaften unterhaltenen Handelshochschule Mannheim vom 29. Juli 1922 (S. 1 u. 2)...

Demnach ist für die Staatsaufsicht über die Handelshochschule machend der Paragr. 138 des Schulgesetzes vom 7. Juli 1910 in Verbindung mit Paragr. 133 dieses Gesetzes...

Bei dieser Rechtslage mußte das Unterrichtsministerium seine Zuständigkeit zu einem Einschreiten im Falle Noy verneinen. Es erübrigt, darauf hinzuweisen, daß sich eine praktische Einschränkung der Aufsichtsbefugnisse der Unterrichtsverwaltung...

Der erste schienelose Zug auf seiner Weltreise

Automobilfabriken, Motorradfabriken, Fuhrmärsche „rund um die Erde“ — heute fast alltägliche Erscheinungen. Beschalt nicht auch einmal eine Reise um den Erdball im Zuge? Der Zug, mit dem diese merkwürdige, höchst sensationelle Weltreise unternommen wird, ist unabhängig vom Schienennetz...

Man stelle sich die ungeheure, ohne Pause zurückgelegte Entfernung von 87 000 Kilometern vor! Welche Kraftprobe für Lokomotive und Wagen, welche glänzende Zeugnisse für die Royal Cord-Reifen.

War die Begeisterung, die die Ankunft des Zuges überall in Amerika auslöste, schon übermäßig, bei uns in Deutschland ist sie schier beispiellos! In Dortmund von dem Staatsoberhaupt und etwa 100 000 Menschen begrüßt, in Braunschweig ein lebensgefährliches Gedränge verursachend, dem die Schutzpolizei nachlos gegenüberstand...

In Mannheim trifft der schienelose Zug vor den Ufa-Lichtspielen P. 8. heute, Montag, 1.40 Uhr nachmittags ein. Das Ufa-Theater „Schauburg“ wird der Zug am gleichen Tage etwa 2.45 Uhr nachmittags besetzen.



Anschluß der Waldparklinie der Straßenbahn an die Runderbahn. Vom heutigen Montag ab wird an den Betrieb der Runderbahn noch eine Abzweigung nach dem Waldpark derart angegliedert, daß in der Hauptstation Rhein-Paradeplatz-Hauptbahnhof (Linie 2) jeder zweite Wagen nach Waldpark durchläuft...

Vom gestrigen Sonntag ist nicht viel Erreichtes zu berichten. In der vorhergehenden Nacht ein Pöhssturm, das man glauben konnte, er wolle Mannheim wegsagen. In den Vormittagsstunden machte der Sonntag ein so griesgrämiges, Weinerliches Gesicht, das man sich nicht ohne Schirm auf die regennassen Straßen wagen konnte...

Veranstaltungen

Theater bei Piccol. Heute nachmittag und abend finden die Abfchiedsvorstellungen des italienischen Marionetten-Theaters im Muesenaal des Hofgartens statt. Noch selten hat ein künstlerisches Unternehmen sich so schnell das allgemeine Interesse und die Begeisterung der Menge errungen, wie dieses Theater der kleinen Leute.

Im heutigen Konzert des Verkehrsvereins Mannheim-Ludwigsbad im Nebenraum sind zur Mitwirkung Emma Senft-Ahlfeld-Düsseldorf, die die Altpartei in Brahm's „Maphodie“ übernommen hat und das Nationaltheaterorchester verpflichtet. Die Leitung der beiden Symphonien von Brahm's und Schubert, sowie der beiden Männerchorwerke mit Orchester von Brahm's und Schubert liegt in Händen des 1. Kapellmeisters am Nationaltheater, Erich Ortmann. Das Konzert ist auch der Allgemeinheit zugänglich.

Aus dem Lande

Feierliche Grundsteinlegung der Freiburger Kliniken

Freiburg i. Br., 8. Nov. Bei herrlichem Sonnenschein fand heute mittag die feierliche Grundsteinlegung zum Neubau der Freiburger Kliniken statt. Von der badischen Regierung waren erschienen Staatspräsident Trunk und die Minister Dr. Köhler und Remmle, Staatsräte und das Präsidium des badischen Landtages, ferner Landtagsabgeordnete in größerer Zahl, von der Stadt Freiburg der Stadtrat mit Oberbürgermeister Dr. Bender an der Spitze...

Der Rektor der Universität, Professor Dr. Nagler begrüßte die Erscheinenden mit Worten des Dankes an die Staatsregierung und die städtischen Behörden für die Gewährung der Mittel zum Neubau. Minister Remmle gab einen Rückblick über die Geschichte der Universität und ihre Kliniken und ver sprach weitere Förderung der Universität Freiburg und ihrer Institute durch Regierung und Landtag. Schon im Jahre 1912 sei der Plan des Neubaus in Angriff



Deutsche Volkspartei

Verfammlungskalender

Montag, 8. Nov., abends 8 Uhr, findet in Neu-Ostheim im Nebenraum des Restaurants „Neu-Deheim“ eine Mitgliederversammlung statt.

Dienstag, 9. Nov., abends 8 Uhr, in der Schwөгingerstraße mit O. Radl im Restaurant „Tattersall“ Mitgliederversammlung. Redner: Handelskammerpräsident H. Penel, Rechtsanwalt Dr. Waldeck, Bankrevisor Robert Haag und Waleroberteiler Fröh.

Dienstag, 9. Nov., abends 8 Uhr, findet in Rheinau im Kaffee „Eichele“ eine Mitgliederversammlung statt.

Dienstag, 9. Nov., abends 8 Uhr, in Käfertal im unteren Nebenraum im Gasthaus „zum Pfing“ Mitgliederversammlung. Redner: Oberpostdirektor Paul Walthör und Schuchmacherobermeister Johann Gruber.

Mittwoch, 10. Nov., abends 8 Uhr, Refektorium Stadt Mannheim. Redner: Landtagsabg. und Stadtrat Haag, Gastwirt Adolf Knodel.

Mittwoch, 10. Nov., abends 8 Uhr, Waldhof „zum Bahnhof“. Redner: Stadtrat Dr. Wittjak, Treuhänder Dr. E. B. Martin.

Donnerstag, 11. Nov., abends 8 Uhr: Versammlung im Muesenaal. Redner: Oberbürgermeister und Landtagsabg. Gündert-Florheim, Reichstagsabg. Senator Deythien-Berlin, Stadtrat Architekt Ludwig.

Samstag, 13. Nov., abends 8 Uhr: Friedrichsfeld, „Main-Redarbahn“. Redner: Stadtrat u. Landtagsabg. Haag, Rechtsanwalt Dr. Waldeck.

Samstag, den 14. November 1926 9-6 Uhr Badfen. Wir bitten um vollständiges Erscheinen. Der Vorstand.

genommen worden; aber die Unkunst der Zeit, der Krieg mit seinen Auswirkungen habe die Finanzkrise des großen Werkes verzögert. Während man im Jahre 1912 mit einer Summe von etwa 9 Millionen Mark ausgekommen wäre, müsse man jetzt mit einer Bau summe von etwa 16 Millionen rechnen. Der Minister gedachte weiter der hervorragenden Persönlichkeiten, die in Freiburg gewirkt hätten, so Adolf Knupp, dessen Nachruhm noch jetzt die ganze Welt umspanne, und Erzbischof Baumler, sowie des Geheimrates Krastke, die den guten alten Geist der medizinischen Fakultät verkörperten.

Weiter gedachte der Minister der im vergangenen Jahre verstorbenen Professoren Vela Camp und Dix, die das Schicksal mit grausamer Hand aus ihrem Wirkungskreis gerissen habe, zwei Männer, die sich gerade mit aller Energie und großer Umficht für den Neubau der Kliniken eingesetzt hätten. Der Minister schloß seine Rede mit den Worten: „Der Grundstein möge sein und bleiben ein Wahrzeichen für die deutsche Willenskraft und die deutsche Ehre. Oberbürgermeister Dr. Bender dankte der Regierung, dem Landtag, dem Stadtrat und dem Bürgerausschuß Freiburg für die Bewilligung der Geldmittel.“

Oberbürgermeister Lorenz erläuterte am Hand des aufgestellten Gipsmodells den Bau und seine Ausgestaltung, worauf der Akt der Grundsteinlegung erfolgte. Die Urkunde wurde in einem kupfernen Kasten verwahrt, der u. a. auch das Roifeld der Stadt Freiburg, das gegenwärtige Gartefeld und die Stadtausgaben der Freiburger Zeitungen enthält. Hieran erfolgte durch die Dekane der einzelnen Fakultäten die Verlesung der aus Anlaß der Grundsteinlegung zu Ehren doktoren ernannten Herren. Die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät ernannte zu Ehren doktoren den Staatspräsidenten Trunk, zum Dr. rer. pol. den Finanzminister Dr. Köhler, die Philosophische Fakultät zu Ehren doktoren der Philosophie den stellvertretenden Präsidenten des Gesundheitsamtes Dr. Glökner, Ministerialdirektor Dr. Schwoerer und die Medizinische Fakultät zu Ehren doktoren Staatsminister Remmle, Oberbürgermeister Dr. Bender, Staatsrat Baumgartner, den Präsidenten des badischen Landtages Dr. Baumgartner. Die Feier, die zweieinhalb Stunden dauerte, war von Musikstücken umrahmt.

Die Teilnehmer an der Grundsteinlegung versammelten sich unmittelbar nach dem Festakt im Jähringer Hof zum Frühstück, auf dem Oberbürgermeister Dr. Bender Freiburg nochmals der Regierung und dem Landtag für die große Fürsorge dankte, die dem oberbadischen Landesteil und der Stadt Freiburg, sowie ihrer Hochschule durch die verständnisvolle Unterstützung bei der Bearbeitung des Projektes und der Bewilligung der Mittel zuteil geworden sei. Weiterhin sprach H. „Bad. Presse“ Staatspräsident Dr. Trunk. Die von der Universität Freiburg verliehenen Ehrentugenden durch Erneuerung zu Ehren doktoren der Freiburger Hochschule wurden die Gelehrten annehmen mit Genugtuung und Dankbarkeit als Repräsentanten von Land und Stadt. Der Staatspräsident schloß mit dem Wunsche, daß das heute begonnene Werk auch ein Fortschritt deutscher Kultur im badischen Oberlande, am südwestlichen Eckstücker des deutschen Vaterlandes sein möge. Schließlich ergriß noch der Rektor der Universität, Prof. Dr. Nagler, das Wort, um den Dank der Hochschule zum Ausdruck zu bringen und in humorvoller Weise, aber doch eindrucksvollen Worten auf die Notwendigkeit der akademischen Selbstfreiheit hinzuweisen, die die Grundlage bilde jedes wissenschaftlich disziplinierten Denkens. Er gab zum Schluß dem Bund die Grundsätze, daß das verständnisvolle Zusammenarbeiten zwischen Stadt und Hochschule auch weiterhin bestehen bleiben möge und trank auf das Wohl und Gedeihen der Stadt Freiburg. Den Abschluß der Feierlichkeiten des heutigen Tages bildete eine Feiernachtung der Oper „Julius Caesar“ von Handel im Freiburger Stadttheater.

? Heddesheim, 3. Novbr. Der Handel mit diesjährigen Tabaks hat eintrübt. Es wurden bereits verschiedene Parteien zu 60 RM für den Jentner aufkauft. Einzelne Tabakpflanzer beschleunigten ihre Ware, wie es scheint, zuerst noch zurückzuführen und legen sie zur Fermentation zusammen.

# Sport und Spiel

## Ueberraschungen im Rheinbezirk

**B.F.R. Mannheim — F.C. Pirmasens 4:2 (3:1)**  
 Der Bezirksmeister konnte auch in diesem Spiele nicht überzeugen. Pirmasens zeigte gutes Können und großen Eifer und hätte ein besseres Resultat verdient gehabt. B.F.R. erzielte in der 10. Minute durch den Mittelstürmer Beck das 1. Tor. 5 Minuten später schoß Fleischmann an die Latte und Hoffelder löste den zurückgeprallten Ball zum 2. Tor für B.F.R. ein. Bei ausgeglichenerem Spiele boten sich beiden Parteien Tor Gelegenheiten, die aber unausgenutzt blieben. 4 Minuten vor dem Wechsel schoß der Halblinke Hoffelder das 3. Tor für B.F.R., doch holte gleich darnach der Pirmasenser Linksaußen Fischer ein Tor für Pirmasens auf. Gleich nach Wiederbeginn erhöhte Hoffelder das Ergebnis auf 4:1. B.F.R. ließ dann stillschweigend Pirmasens wurde überlegen. In der 6. Minute nützte der rechte Läufer von Pirmasens Schreiner ein Gedränge vor dem B.F.R.-Tore zum 2. Erfolge für Pirmasens aus. Bis zum Schluß war Pirmasens etwas besser als B.F.R., es blieb aber beim 4:2-Siege der Rheinländer. Die Neuaufstellung der B.F.R.-Mannschaft war nicht besonders glücklich, vor allem ist Fischer als rechter Verbindungstürmer zu schwerfällig. Die Wüste zeigten bis auf den Ersatz-Torhüter beachtenswerte Leistungen. Der Schiedsrichter Herr Störner (Hanau 94) leitete das Spiel einwandfrei.

**Vöhring Ludwigshafen — Sportverein 98 Darmstadt 3:4 (2:3)**  
 Eine große Ueberraschung gab es gestern auf dem Vöhring-Platz in Ludwigshafen. Denn niemand hätte den Hessen einen Sieg zugetraut, der ihnen zugleich die Tabellenführung brachte. Die Ludwigshafener kämpften diesmal wenig glücklich, besonders der Torhüter Bauer, der seinem Verein schon manden Punkt gerettet hat, war sehr schlecht disponiert und ist an der Niederlage nicht schuldlos. Trotzdem begann der Kampf verheißungsvoll für die Platzmannschaft; sie erzielte schon in der 8. Minute durch einen Straßstoß, den Gühner durch Kopfball verwandelte, das 1. Tor und erhöhte bei überlegenem Feldspiele durch einen wuchtigen 20 Meter-Schuß Gühners in der 20. Minute das Ergebnis auf 2:0. Dann kam aber die Katastrophe: die Vöhring-Hintermannschaft verschuldete in regelmäßigen Abständen drei Straßstöße, die alle drei vom Darmstädter Halblinken und Mittelstürmer zu Erfolgen verwandelt wurden. So ging es mit 3:3 für Darmstadt in die Pause. Nach Wiederbeginn wurde die Feldüberlegenheit der Ludwigshafener noch ausgedehnter. Trotzdem kamen die Hessen noch zum 4. Tore. Bis zum Schluß drängte Vöhring stürmisch, Darmstadt konnte aber durch seine ausgeprägter Verteidigungstaktik den Sieg halten. Vöhring konnte das Resultat nur noch auf 4:3 verbessern, durch einen Elfmeter, den der Halblinke Öhrnke verwandelte, nachdem Gühner im Strafraum vor dem Hohen in ausfallsreicher Stellung unsicher gelegt worden war.

### Tabellenstand der Rheinbezirkliga

| Veren                | Spiele | Gew. | Unentsch. | Verl. | Tore  | Punkte |
|----------------------|--------|------|-----------|-------|-------|--------|
| Sportv. 98 Darmstadt | 8      | 5    | 2         | 1     | 26:16 | 12     |
| B. F. R. Mannheim    | 7      | 5    | 1         | 1     | 25:10 | 11     |
| Sportv. 1907 Waldhof | 7      | 5    | —         | 2     | 25:12 | 10     |
| Vöhring Ludwigshafen | 7      | 3    | 2         | 2     | 15:12 | 8      |
| F. C. Pirmasens      | 7      | 3    | 2         | 2     | 21:12 | 8      |
| 1908 Ludwigshafen    | 7      | 3    | —         | 4     | 14:22 | 6      |
| F. C. Speyer         | 7      | 2    | —         | 4     | 21:21 | 6      |
| F. C. Pirmasens      | 6      | 1    | 1         | 4     | 12:19 | 3      |
| Spilva. Sandhofen    | 6      | 1    | 1         | 4     | 11:25 | 3      |
| Vöhring Mannheim     | 8      | 1    | 1         | 6     | 12:29 | 3      |

### Kreisliga

**F.C. Vorwärts Mannheim — F.C. 1908 Mannheim 1:2 (0:0)**  
 Der Tabellenführer des Kreises Unterbaden konnte auch kein aktives Spiel auf dem Platze des F.C. Vorwärts zum Siege gestalten. Allerdings fiel den Lindenbüchern der Punktgewinn weit schwerer, als sonst, denn der Tabellenletzte zeigte energiegelichen Widerstand. Vorwärts mußte sogar fast das ganze Spiel mit 10 Mann bestreiten, da der erkrankte wieder spielende Lamberger bald nach Spielbeginn infolge Verletzung ausscheiden mußte. Die erste Hälfte des Spieles verlief torlos, trotzdem die Redarstädter zeitweise stark im Vorteil waren. Ihre Angriffsreihe vermochte sich aber ebenso wenig durchzusetzen, wie die des Gegners. Nach der Pause vermochten die Lindenbücher in Anschluß an eine Ecke durch Theobald das Führungstor zu erzielen. Die Platzmannschaft stellte aber durch ein gutes Durchspiel des Verteidigers Kohl den Ausgleich her. 1:1. Bei wechselnden Angriffen war es lange Zeit fraglich, welcher Partei der Sieg zufallen würde. Erst 15 Minuten vor Schluß schoß 08 das 2. Tor und konnte diesen Vorsprung bis zum Schluß halten. Der Schiedsrichter Jakob (Pirmasens) leitete im Allgemeinen korrekt.

### Länderspiel Oesterreich-Schweden 3:1

Vor 30 000 Zuschauern spielten am Sonntag die beiden Mannschaften in Wien auf der hohen Baric. Die Oesterreicher waren in jeder Spielphase überlegen, ihre Technik überragte die der Schweden um fast eine Klasse. Dafür versuchten dann die Schweden das Spiel durch unangebrachte Härte zu retten. Leider war auch der sonst gute Schiedsrichter Dr. Bauwens-Köln den Schweden gegenüber zu nachsichtig. Die ersten 10 Minuten des Kampfes wurden von Oesterreich überlegen geführt. Dann blieb das Spiel aber bis nach Halbzeit vertieft. Vereits in der 2. Minute fiel durch Horwath das erste Tor für Oesterreich. Eine Viertelstunde später erzielte der schwedische Mittelstürmer Johansson nach einem großen Fehler des Wiener Verteidigers Blum aus. In der vorletzten Minute vor Halbzeit brachte dann Oesterreich wieder die Führung an sich. Nach der Pause spielte Oesterreich dauernd überlegen. Die Schweden wurden völlig in ihre Hälfte zurückgedrängt und kamen nur zeitweilig durch durchdringlichen Angriffen. Oesterreich hatten die besten Ausflüchten, hoch zu gewinnen, wurde daran aber durch ein unglückliches Schußgeschick verhindert. Die Schüsse landeten knapp neben oder über dem Tor. Eine Minute vor wirklichem Anbruch machte der schwedische Torwart Lindberg, der beste Mann seiner Elf unschuldig. Ein in der 25. Minute von Wegel erzieltetes Tor wurde nicht gewertet, da die Hand dazu verwendet worden war. In der 30. Minute fiel dann endlich das nächste gültige Tor durch Sindler.

### Ergebnisse im Rheinbezirk

**Bezirkliga. B. F. R. Mannheim — F.C. Pirmasens 4:2 — F. C. 1908 Mannheim — Sportv. Waldhof 3:1 — Vöhring Mannheim — F. C. Speyer 3:1 — Sp.-Bg. Sandhofen — 1908 Ludwigshafen 4:1 — Vöhring Ludwigshafen — Sportv. 98 Darmstadt 3:4.**  
**Kreisliga. Kreis Unterbaden: Vorwärts Mannheim — 1908 Mannheim 1:2 — Bordenfelskreis: F. C. Oppenheim — 1914 Oppau 3:4 — F.C. 1904 Ludwigshafen — Sp.-Bg. Mandelheim 2:4 — Arminia Rheingönheim — Sp. Frankenthal 2:1 — Viktoria Sandhofen — F. C. Pirmasens 2:1 — B. F. R. Mannheim — VfL Ludwigshafen 1:2.**  
**Kreisoberliga: E.C. Dörfel — Fortuna Heidenheim 2:0 (nach Verlängerung auf dem Platze des F. C. T. u. M. Heidenheim).**

### Ergebnisse im Reich

**Süddeutschland**  
 Weichselhochspiele.  
 Bayern. 1. F.C. Nürnberg — Bayern München 2:1 — 1. F.C. Bayern — Sp. G. Hirsch 1:1 — Wacker München — F.C. Nürnberg 4:0 — F.C. Hirsch — S.N. München 1930 1:2 — Schwaben Augsburg — B. F. R. Hirsch 2:1.  
 Württemberg. Baden. Sportfreunde Stuttgart — Freilager F.C. 3:1 — V. F. H. Heilbronn — S. F. C. Stuttgart 1:1 — S.C. Heilbronn — Union Böttingen 4:3 — Stuttgarter Kickers — Vöhring Ludwigshafen 3:1.  
 Rhein-Bezirk. F.C. Frankfurt — Eintracht Erzer (Gefeldsp.) 2:2.  
 Bezirk Rheinland-Paar. S.V. Wiesbaden — F.C. Sandhofen 0:1 — Alemanna Worms — 1. F.C. Saar 3:1.

## Das Wichtigste vom Sonntagsport

Die Verbandsspiele im Rheinbezirk: Große Veränderungen in der Tabelle.  
 Oesterreich gewinnt den Fußballländerkampf gegen Schweden mit 3:1.  
 Das Rugby-Präsidentenspiel Norddeutschland gegen Süddeutschland endet unentschieden 14:14.  
 Baden verliert im Hockey gegen Südbayern mit 0:1.  
 Das Franenwerbeturnen des F.C. 46 Mannheim.  
 Das internationale Schwimmfest in Heidelberg: Erfolgreiche Mannheimer Schwimmer.  
 Das Berliner Sechstages-Turnen: Weitere Ueberrassungen und Neudernung in der Führung.  
 Deutschland gewinnt den Fußball-Länderkampf gegen die Schweiz.

## Rugby

### Rugby-Propaganda-Spiel in Ludwigshafen

Vor dem Verbandsspiel Vöhring gegen Sportverein Darmstadt, lieferten sich die allerdings durch das in Hannover stattfindende Nord-Süd-Spiel geschwächten Mannschaften, unter denen zum ersten Mal Spieler des Rugby-Club Mannheim vertreten waren, ein ziemlich gutes Propagandaspiel. Eine intensive Bearbeitung der Presse, die sich mit Ausnahmungen einiger Ludwigshafener Zeitungen, für das Verbespiel in den Dienst gestellt hatten, hatten dafür gesorgt, daß — wenigstens in der zweiten Hälfte — etwa 8000 Zuschauer dem außerordentlich abwechslungsreichen Kampf aufmerksam folgten. Für den nicht sachmännlich eingestellten Zuschauer dankte Vöhring Flugblätter zur Verfügung, auf denen Sinn und Zweck des Rugby-Spiels leichtverständlich erklärt waren. Das Spiel hat seinen Propaganda-Zweck erfüllt. Wenn auch die Leistungen nicht an das Können der Oberliga-Bereits heranreichten, so sind sie doch in Anbetracht der geschicklichen Umstände als gut zu bezeichnen. Die anfangs unerwartete Ebenbürtigkeit der beiden Mannschaften ließen das Spiel in der ersten Zeit vollständig offen; erst nach und nach entspannte sich die Dreiviertelreihe des Turnvereins neben dem Sturm als die härteste Waffe. Er war seinem Gegenüber in der zweiten Hälfte technisch und taktisch überlegen und in dieser Periode fielen auch die Versuche, von denen Turnverein seinen veränderten konnte. Hoffentlich hat das Spiel, das vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurde, dazu beigetragen, in Vöhring Ludwigshafen einen neuen Konkurrenten erwachen zu lassen.

### Repräsentativspiel Norddeutschland-Süddeutschland 14:14 (14:14)

Das Treffen fand im Hindenburgstadion in Hannover vor 2000 Zuschauern statt. Die Zuschauermenge ist für ein Rugby-Spiel sehr bemerkenswert. In der ersten Halbzeit war Süddeutschland merklich im Vorteil und konnte auch mit einem Vorsprung von 6:3 Punkten in die Pause gehen. Nach dem Wechsel aber ließ Norddeutschland zu großer Form auf und konnte ein unentschiedenes Ergebnis von 14:14 erzielen.

## Hockey

### Hockey-Repräsentativspiel Südbayern-Baden 1:0

In München kam am Sonntag bei günstigen äußeren Verhältnissen ein Hockey-Repräsentativspiel zwischen Südbayern und Baden zum Austrag. Während die bayerische Mannschaft den besten Vereinen Münchens entnommen war, rekrutierten sich die badische Vertretung aus Heidelberger und Mannheimer Spielern.

Die Mannschaften waren sich im allgemeinen ebenbürtig. Badener einen besseren Angriff, so stand auf der badischen Seite die bessere Hintermannschaft, aus der besonders der linke Läufer herausragte.

Die erste Halbzeit brachte einen ausgeglichenen Kampf bei möglichem Tempo. In der 28. Minute fiel durch den Halblinken Christoffel-Bader-München das einzige Tor des Tages für Bayern. Baden erhielt bis zum Wechsel noch zwei Strafstöße, die jedoch beide verfehlt wurden.

Nach der Halbzeit wurde Bayern dank des besseren Angriffs leicht überlegen. Die Angriffsaaktionen zerschellten jedoch an der sehr gut arbeitenden Verteidigung der Gäste.

### Hockey-Ergebnisse:

**Repräsentativspiel: Südbayern — Baden 1:0.**  
 Schwaben-Augsburg — 1. F. C. Nürnberg 2:2 — G. u. T. R. Nürnberg — S. G. Nürnberg 3:2 — Damen 4:2 — T. G. Frankfurt Damen — 1930 Frankfurt Damen 2:3 — T. G. Heidelberg — Sp. Griesheim Elektron 7:3 — F. C. 46 Heidelberg — F. C. Kaiserslautern 3:2 — Wei-Wei Frankfurt — Eintracht Frankfurt 0:0 — 1930 Frankfurt — Wiesbaden 1:2 — Damen 2:0 — Sp. S. Germania Frankfurt-Süd — F. C. G. G. Hirsch 3:3 — Damen 0:0 — Eintracht Frankfurt — F. C. G. G. Hirsch 3:3 — Griesheim Elektron Damen — F. C. G. G. Hirsch 3:3 — Griesheim Elektron 1930 Reserve — F. C. G. G. Hirsch 3:3 — Offenbacher Kickers — Viktoria Wiesbaden 12:0 — Wei-Wei Hirsch — F. C. G. G. Hirsch 18:0 — Damen 4:2.

## Radspport

Deutschland gewinnt den Fußball-Länderkampf gegen die Schweiz.

München, 7. Novbr. (Sig. Drahtber.) Im Rahmen eines Saalportfestes, das der Gau München des D.F.M. veranstaltete, kamen auch zwei Länderkämpfe im Fußball zwischen Deutschland und der Schweiz zum Austrag. Im Schweizer Fußball war Deutschland durch die Brüder Walter und Georg Zolger-Erzier vertreten. Die Schweiz stellte Schmid und Gra vom Radklub an der Spitze. Nach schönem Spiel konnte die deutsche Vertretung mit 10:3 (5:1) gewinnen. Noch höher fiel der deutsche Sieg im Dreier-Radballspiel aus. Deutschland war hier durch die Brüder Walter, Georg und Wilhelm Zolger-Erzier aber die Vertretung der Schweiz Schmid, Gra und Campagnari mit 7:0 (5:0) Toren erfolgreich.

Werbeturnen der Frauenabteilungen des Turnvereins Mannheim von 1846

Es war vor zwei Jahren, als der Turnverein Mannheim von 1846 mit seiner seit November 1922 angegliederten Frauenabteilung erstmals in einem Werbeturnen an die Öffentlichkeit trat...

Um wieder einmal einen Einblick in den vielfältigen Leistungsbetrieb zu geben, warteten die Frauenabteilungen am gestrigen Sonntag mit einem wohl gelungenen Werbeturnen...

Schwimmen

Erstes internationales Schwimmfest des Schwimmvereins 'Nika' Heidelberg

Das erste internationale Schwimmfest des Schwimmvereins Nika Heidelberg war für den Veranstalter ein voller Erfolg...

Pünktlich eröffnete der Präsident des Schwimmvereins 'Nika', Ged. Hofrat Wittmann, mit einer Begrüßungsansprache die Veranstaltung...

Das zweite Seniorenbüchschwimmen, 4 Bahnen, mußte in Abteilungen geschwommen werden, da sich ein Teilnehmer am Start einfinden konnte...

Während die zweite Mannschaft des Schwimmvereins 'Nika' die erste Mannschaft des Schwimmvereins 'Vols'...

Ergebnisse:

1. Seniorenbüchschwimmen (4 Bahnen): 1. August Töpfer, Schw. Gmünd 1.18,9 Sek. 2. Karl Böckle, Schwaben Stuttgart 1.17,8 Sek. 3. Karl Staudt, S.V. Mannheim 1.18, 3 Sek.

1. Volksschule (Ebertschule) 2.09,4 Min. 2. Volksschule (Ebertschule) ohne Zeit. 1. Mittelschule 1.34. 2. Mittelschule ohne Zeit.

2. Seniorenspringen (4 Pflichtsprünge, 2 Kürsprünge). 1. Franz Boffo, S.V. Mannheim 68,10 Punkte. 2. Willi Herber, Mainz 01 65,52. 3. Rudolf Japp, Nika Heidelberg 55,12.

2. Seniorenschwimmen (4 mal 4 Bahnen): 1. Nika Heidelberg 4.19,2 Min. 2. S.V. Ulm 4.25,4. 3. Offenbach 96 4.33.

1. Seniorenschwimmen 4 Bahnen: 1. S.V. Göttingen 04 3.34,8 Min. 2. S.V. Düsseldorf 09 3.40,8 Min. Freistilswasser 10 + 2 Bahnen: 1. Nika Heidelberg 4.33,2 Min. 2. Offenbach 96 5.01,2 Min.

1. Seniorenschwimmen 16 Bahnen: 1. Otto Scherrer (Societe de Natation Straßburg). Da Berges-Darmstadt infolge Krankheit am Start nicht erscheint, gewinnt Scherrer kampflos.

2. Seniorenschwimmen 4 Bahnen: 1. Hans Wengler (S.V. Ulm) 1.10,2 Min. 2. Fritz Jeger (Schw. Stuttgart) 1.11 Min. 3. Walter Drehm (L. Frankfurter S.V.) 1.11 Minuten.

Seniorenschwimmen (Einlagechwimmen): 1. Günther (S.V. Göttingen 04) 5.30,2 Min. 2. Otto Scherrer (Straßburg) 5.35,4 Min.

Polizei (10 + 2 Bahnen): 1. Polizei Mannheim 6.38,8 Min. 2. Polizei Heidelberg.

Schwimmen für Vereine ohne Winterbad, 4 Bahnen: 1. S. G. Hauser (S.V. Sehl) 1.09,1 Min. 2. Fritz Miel (Deffen Borna) 1.09,1 Min. 3. Franz Prinz (Mainz 06) 1.17 Min.

2. Seniorenschwimmen 2, 4, 6, 4, 2 Bahnen: 1. S.V. Göttingen 4.48,4 Min. 2. Nika Heidelberg 4.50,4 Min. 3. S.V. Ulm 4.51 Min.

Wasserballspiele: Volsdon Kaiserlautern 1 - Nika 2. Schiedsrichter: Erwin Reuff (Schwaben Stuttgart). Nika gewinnt nach überlegenem Spiel mit 8:1 (3:1).

Association Sportive Straßburg 1 (Eisack-Vorfringer Meister 1926) - Nika 1 (Deutscher Meister 1926) 7:2 (2:2). Schiedsrichter: Walter Dianz (S.V. Mannheim). Fr.

17. Berliner Sechstagerrennen

Die Nacht von Freitag auf Samstag - Koch-Riethe führen mit 1 Runde Vorsprung

Berlin, 6. Novbr. (Dräcker). Der ereignisvolle und interessante Verlauf der ersten 20 Stunden wirkte sich beim Berliner Sechstagerrennen am 2. Abend und in der folgenden Nacht in einem Massenbesuch aus...

Die übrigen Wertungen der Nacht hatten folgende Ergebnisse: 4. Wertung, 10 Uhr abends: 1. Spurt: Lewanow, Knappe, Horder, Tieg, 2. Spurt: Gottfried, Koch, Junge, Tonani. 3. Spurt: Rebe, Lewanow, Keris, Knappe. 4. Spurt: Tieg, Gottfried, Kieger, Buschenhagen.

Um 12 Uhr Samstag mittag waren von der Spitze des Feldes 1011,500 Kilometer zurückgelegt. Das Gesamtergebnis war in dieser, der 49. Stunde wie folgt: 1. Koch-Riethe-Deutschland 20 Punkte. Eine Runde zurück: 2. Knappe-Kieger-Deutschland 116 Punkte.

Die Kämpfe am Samstagmittag - Knappe-Kieger wieder an der Spitze

Der Samstag Nachmittag stand im Zeichen aufregender Nundenkämpfe. Gleich nach der ersten Wertung setzten die Jagden ein. Tonani machte den Anfang: Knappe-Kieger und Keris-van Hevel setzten die Jagd fort, bis schließlich Keris abstoppelte.

Die Kämpfe am Samstagmittag - Knappe-Kieger wieder an der Spitze

Der Samstag Nachmittag stand im Zeichen aufregender Nundenkämpfe. Gleich nach der ersten Wertung setzten die Jagden ein. Tonani machte den Anfang: Knappe-Kieger und Keris-van Hevel setzten die Jagd fort, bis schließlich Keris abstoppelte.

1. Fridt, Gottfried, Tonani, Knappe, 2. Keris, Koch, Bambi, Fridt, 3. Baquehan, Behrendt, Keris, Riethe, 4. Bambi, Behrendt, Keris, Marcellac, 5. Horan, Gottfried, Kieger, Marcellac, 6. Horan, Busche, Behrendt, Riethe, 7. Horder, Gottfried, Tonani, Kieger, 8. Horan, Lewanow, Riethe, Knappe, 9. Horder, Tonani, Kieger, Keris, 10. Marcellac, Gottfried, Horder, Behrendt.

Um 5 Uhr nachmittags, also nach 48 Stunden waren 1157,165 Kilometer zurückgelegt. Die Reihenfolge der Fahrer war zu dieser Stunde wie folgt:

1. Knappe-Rieger-Deutschland 123 Punkte. 2. Tieg-Behrendt-Deutschland 64 Punkte. 3. Koch-Riethe-Deutschland 24 Punkte. 4. Bambi-Lacquehan-Frankreich 15 Punkte. Eine Runde zurück: 5. Keris-van Hevel-Belgien 35 Punkte. 6. Junge-Marcellac 29 Punkte. Zwei Runden zurück: 7. Horder-Horan-Amerika 55 Punkte. Fünftes-Deutschland-Tonani-Italien 55 Punkte Drei Runden zurück: 8. Gottfried-Rebe-Deutschland 112 Punkte. 10. Lewanow-Behrendt-Deutschland 68 Punkte. 11. Fridt-Beschueren-Deutschland 28 Punkte.

Die Nacht vom Samstag auf Sonntag

Der Samstag abend brachte dem Berliner Sportplatz wieder ein ausverkauftes Haus. Bis zur 10 Uhr Abendwertung blieb es aber noch ziemlich ruhig, dann jedoch war das Rennen bis spät in die Nacht hinein eine einzige Jagd, die das Haus in heile Aufregung versetzte.

Rach dem letzten Spurt erfuhr der Stand des Rennens eine einschneidende Änderung. Junge und Rieger stehen plötzlich vor und brachten das Feld in große Verwirrung. Die Paare Lewanow-Buschenhagen, Gottfried-Rebe und Fridt-Beschueren waren die ersten Opfer. Als dann allmählich wieder Ruhe eintrat, gingen plötzlich die Franzosen Bambi-Lacquehan auf und davon. Nur die Belgier Keris-van Hevel vermochten ihnen zu folgen.

Rach dem letzten Spurt erfuhr der Stand des Rennens eine einschneidende Änderung. Junge und Rieger stehen plötzlich vor und brachten das Feld in große Verwirrung. Die Paare Lewanow-Buschenhagen, Gottfried-Rebe und Fridt-Beschueren waren die ersten Opfer. Als dann allmählich wieder Ruhe eintrat, gingen plötzlich die Franzosen Bambi-Lacquehan auf und davon. Nur die Belgier Keris-van Hevel vermochten ihnen zu folgen.

Rach Aushebung der Neutralisation um 12 Uhr am Sonntag mittag gab es zunächst keine besonderen Ereignisse. In der ersten Nachmittagswertung siegten: Junge, Buschenhagen, Lewanow, Buschenhagen, Gottfried. Nach diesem Spurt gab es die übliche Jagd, die von Marcellac und Tonani ausgelöst und von Tieg und Koch mit dem Ergebnis fortgesetzt wurden, daß die Amerikaner Horan-Horder zwei weitere Runden zurückfielen und damit auf den vorletzigen Platz zurückgebrängt wurden.

Rach 67 Stunden um 5 Uhr am Sonntag nachmittag waren von der Spitze des Feldes 1783,165 Kilometer zurückgelegt. Der Stand des Rennens war um diese Stunde folgender:

1. Behrendt-Tieg-Deutschland 82 Pkte. 2. Bambi-Lacquehan-Frankreich 85 Pkte. Eine Runde zurück: 4. Knappe-Rieger-Deutschland 163 Pkte. 5. Koch-Riethe-Deutschland 41 Pkte. 3 Runden zurück: 6. Busche-Tonani-Deutschland-Italien 55 Punkte. 7. Marcellac-Junge-Frankreich-Deutschland 61 Pkte. 8 Runden zurück: 8. Gottfried-Rebe-Deutschland 175 Pkte. 9. Lewanow-Buschenhagen-Deutschland 128 Pkte. 10. Horan-Horder-Amerika 77 Pkte. 11. Fridt-Beschueren-Deutschland-Belgien 54 Punkte.

Pferdesport

Strauberg

1. Obener-Hürdenrennen. Für Dreijährige. Chrpr. u. 2100 M. 2800 Meter. 1. Fürst Lgnard Adana (Kufstedt), 2. Richter, 3. Fritsch, Ferner liefen: Armita, Rosenrader, Immer Vorwärts, Rose Marie, Primadonna 2, Ivano, Tirano, Landolf, Tullius. Tot: 17:10, Pl. 14, 57, 15:10.

2. Walsau-Jagdrennen. 1800 M. 2400 Meter. 1. V. Roloff B. Lucher (B. Hauser), 2. Fritsch, 3. Darsreife, Ferner lief: Diamant, Mac Adam, Turball, Borgo, Fadiola, Gusch. Tot: 15:10, Pl. 15, 25, 57:10.

3. Verkauft-Händrennen. 1800 M. 1250 Meter. 1. Staff Dalmas Melantho (Kilbers), 2. Enkel, 3. Wetterberg, Ferner liefen: Antiope, Nella, Kadewitz, Reuland, Kriegsgewinnler, Karissima, Kiesenstein, Dornis Bruder, Profomation, Alarid, Vori, Japs. Tot: 8:10, Pl. 24, 17, 22:10.

4. Winter-Preis-Jagdrennen. Ausgl. 2. Chrpr. u. 2100 M. 4000 Meter. 1. G. Coolers C. redulite (Mühlberg), 2. Ris me quid, 3. Erdferkel, Ferner liefen: Landross, Falter, Stummer Teufel, Culafia, Baltazar, De Challenge, Roda Top, Venus 4, Galium, Gigerl. Tot: 118:10, Pl. 33, 42, 18:10.

5. Labrador-Hürdenrennen. Für Vierjährige. 1800 M. 3000 Meter. 1. G. F. Tuppads B. i. s. t. u. n. g. 2. Chronos, 3. Alexander der Große, Ferner liefen: Oriola, Hauke, Cava, Mutarh, Baslo. Tot: 24:10, Pl. 19, 11, 12:10.

6. Steher-Ausgleich. Ausgleich 3. 2100 M. 2000 Meter. 1. D. Wond Verdacht (Käfel), 2. Streitfrage, 3. Paroid, Ferner liefen: Colberg, Rita, Escorial, Glorihilde, Fräsqitta, Vitonia, Märchen. Tot: 31:10, Pl. 15, 22, 37:10.

Arsfeld

1. Preis vom Bielenhof. Für Zweijährige. 2700 Mk. 1400 Meter. 1. R. Wöwenstein's Position (Wermann), 2. Eva, 3. Lux, Ferner liefen: Exzellenz, Rudi, Ballerina, Standrecht, Ahndurg. Tot: 65:10, Pl. 24, 13, 16:10.

2. Preis von Riep. 2700 Mk. 1850 Meter. 1. E. Bornes u. F. Rothchild's Mimosa (Rapp), 2. Jugendliebe, 3. Hochberg, Ferner liefen: Tirano, Goldblat, Sündenbock. Tot: 19:10, Pl. 30, 22, 59:10.

3. Rheinbahn-Jagdrennen. Herrenreiten. 2700 Mk. 3200 Meter. 1. A. Wösten's Ehibouk (Lt. Diebig), 2. Zanaletta, 3. Le Parodien, Ferner liefen: Deidi, Dante, Leistung, Alan und Welt, Bundesbruder, Leibfuch, Arius, Javari, Anko, Roberta, Darup, Ibiu. Tot: 74:10, Pl. 27, 27:10.

4. Preis von Rosland. 2700 M. 1400 Meter. 1. Dr. C. Sudow's Selbstbestimmung (H. Schmidt), 2. Finkernitz, 3. Hilde, Ferner liefen: Domber, Champagner, Eudymion, Mari, Aparagus, Robant, Pifole, Fels, Rhododendron. Tot: 23:10, Pl. 70, 33, 66:10.

5. Herbst-Jagdrennen. Für Dreijährige. Ehrenpreis und 5000 M. 3200 Meter. 1. A. Vogels Mirko (M. Ceres), 2. Parie, 3. Barcarole, Ferner liefen: Vola, Melange, Konir, Sigurd, Inawer, Mayli, Frisy Bridge, Beechonen, Blson. Tot: 27:10, Pl. 16, 13, 28:10.

6. Hubberger Jagdrennen. Ausgleich 1. Herrenreiten. 4100 M. 5700 Meter. 1. Ceinr. u. Herm. Baumgärtner's Bandola (Herm. Baumgärtner), 2. Mutterloch, 3. Hochmeister, Ferner liefen: Ru Nord 2, Raubritter, Goldat, Financier, Staatliche Coer d'Almee, Lord Ostia, Pfalzmedel. Tot: 34:10, Pl. 21, 20, 40:10.

7. Viertener Ausgleich. Ausgleich III. 2700 Mark. 2000 Meter. 1. Abteilung: 1. S. Weinberg's Saint Leonard (W. Zimmermann), 2. Aro, 3. Viehhaber; 2. Abteilung: 3. Horme's Woge (Printer), 2. Hochschelle, 3. Eiroffe, Ferner liefen: Südwind, Uranis, Wolberlag, Francois 1, Morgenkern, Mondo, Emilio, Harriet, Mail, Enghaus, Eric, Elvita, Legion, Auhom. 1. Abt.: Tot: 67:10; Platz: 15, 16, 16:10. 2. Abt.: Tot: 90:10; Platz: 43, 29, 56:10.

# Schach

Beilage Nr. 34

Montag, den 8. November

## Aus dem Schachleben

Partie Nr. 321

(Gespielt in Pirmasens am 27. August 1926.)

Weiß: Dr. van Nüß-Düsseldorf — Schwarz: Ludwig Schmitt-München

|            |        |                   |        |
|------------|--------|-------------------|--------|
| 1. e2-e4   | c7-c5  | 22. Lf2-h4        | Sh6-g8 |
| 2. Sb1-c3  | Sh8-c6 | 23. Dd2-e3        | f7-f6  |
| 3. g2-g3   | g7-g6  | 24. g4-g5         | h6-h5  |
| 4. Lh1-g2  | Lf8-g7 | 25. De2xg5        | Ke8-h8 |
| 5. Sg1-e2  | d7-d6  | 26. Sc3-e2        | Lg7-h6 |
| 6. d2-d3   | Sg8-h6 | 27. Dg5-g3        | Dc8-e8 |
| 7. h2-h3   | Lc8-d7 | 28. Lh1-f3        | De8-f7 |
| 8. Lc1-e3  | Dd8-c8 | 29. Se2-f4        | Lh6xh4 |
| 9. Dd1-d2  | h7-h5  | 30. Dg3xh4        | b5-b4  |
| 10. f2-f4  | a7-a6  | 31. Lh4xg7        | Se8xg7 |
| 11. Sc3-d5 | Sf6xd5 | 32. Df4-h6        | Kf8-g8 |
| 12. e4xd5  | Sc6-d4 | 33. Dh6xd6        | Tb8-c8 |
| 13. c2-c3  | Sd4-b5 | 34. Dd6xd7        | Ke8-l8 |
| 14. Le3-f2 | b7-b5  | 35. d5-d6         | Se7-g6 |
| 15. Ke1-f1 | Ta8-b8 | 36. Te1xg8        | Df7xg8 |
| 16. Ta1-e1 | a6-a5  | 37. Dd7xg8        | Kf8xg7 |
| 17. Se2-c1 | a5-a4  | 38. Lf3-h5        | a4-a3  |
| 18. g3-g4  | h5xg4  | 39. Lb5xg6        | Ke8-d8 |
| 19. h3xg4  | Th8xh1 | 40. Lg6xh5        | b4-b3  |
| 20. Lg2xh1 | Sf5-b5 | 41. Weiß gibt auf |        |
| 21. h4-h5  | g6xh5  |                   |        |

1. Verhindert die feindliche Rochade wegen der Drohung L x h3. — 2. Vorbereitung eines Bauernvorsturmes auf der Damenseite. Allerdings wird dadurch der Punkt b6 schwach. — 3. Diesem unscheinbaren Königszuge liegt ein weit-schauender, sehr klug angelegter Angriff gegen die feindliche Königsfront zugrunde. Schritt für Schritt vorgehend zermalmte Dr. van Nüß den feindlichen Königsflügel und läßt ein großes Versetzen entfallen. — 4. Hier kam Dg5 sehr in sich dann allerdings am Schlusse den sicheren Sieg durch Betracht. — 5. Anscheinend ein Verzweiflungszug in einer tatsächlich aussichtslosen Situation. Und dennoch verfolgt der bayerische Meister eine tiefere Absicht, mit der er schließlich durchdringt. Also ein Strohhalm als Lebensretter. — 6. Ein blendendes Opfer, vollständig korrekt und durchaus entscheidend. — 7. Schwarz hat nichts anderes. Auf h8 droht Damenverlust durch Lb5. — 8. Ein großes Versetzen, das dem Düsseldorf Meister die schon gewonnene Partie kostet. Es mußte erst b2 x a3 geschehen, worauf dann Dr.

van Nüß mit Lg5 x f5 und Kf1 — e2 fortfahren konnte. Er hätte dann in wenigen Zügen die Partie siegreich beendet. Es ergibt sich daraus wieder einmal die alte Lehre, daß man — wenn man gut steht — doppelt aufpassen und den Gegner niemals unterschätzen soll.

Partie Nr. 325

(Bücherei der Wiener Schachz.: „Die Zukunftseröffnung“) Weiß: Alfred Wolf Schwarz: Teich

|            |        |            |                 |
|------------|--------|------------|-----------------|
| 1. Sg1-f3  | d7-d5  | 17. d5xc6  | Le8xc6          |
| 2. c2-c4   | Sg8-f6 | 18. Lf4-c7 | Dd8-d5          |
| 3. e4xd5   | Dd8-d5 | 19. Sf2-e5 | Dd5xa2          |
| 4. Sb1-c3  | Dd5-a5 | 20. Lg2xb7 | Le6-d5          |
| 5. Lc1-d4  | c7-c6  | 21. Lb7xa8 | Ld5xa8          |
| 6. Le1-d2  | Dd5-c7 | 22. De2xb5 | Da2-e6          |
| 7. Ta1-c1  | e7-e6  | 23. Se5-c6 | Le7-d6          |
| 8. g2-g3   | Lf8-c7 | 24. d4-d5  | Dc6-h3          |
| 9. Lf1-g2  | 0-0    | 25. Sc6-d4 | La5xd5          |
| 10. 0-0    | Sh8-d7 | 26. Dh5-f1 | Dh3-d7          |
| 11. e2-e4  | De7-d8 | 27. Le7xd6 | Dd7xd6          |
| 12. Dd1-e2 | Tf8-e8 | 28. Sd4-b5 | Dd6-b6          |
| 13. Th1-d1 | h7-h6  | 29. Sb5-c7 | Te8-d8          |
| 14. Ld2-d4 | Sd7-b6 | 30. Sc7xd5 | Td8xd5          |
| 15. Sc3-b5 | Sb6-d5 | 31. Td1xd5 | Sf6xd5          |
| 16. e4xd5  | c6xb5  | 32. Tc1-c8 | Schwz. gibt auf |

1. Um der Dame das Rückzugfeld zu sichern. — 2. Weiß hat bereits das bessere Spiel. — 3. Es drohte d4-d5. — 4. Beginn einer scharfen Attacke gegen den feindlichen Damenflügel. Die schwarzen Offiziere stehen eingeeengt. Weiß hat weit größere Bewegungsfreiheit. — 5. Der Springer darf nicht geschlagen werden, da Weiß sonst mit Le7 und Se5 die Dame eroberl. — 6. Die Frucht des starken Angriffsspiels erntet jetzt Weiß durch den Gewinn einer Qualität. — 7. Um den Gegenangriff auf der gefährlichen Läuferdiagonale abzuwehren. — 8. Der letzte Versuch eines Gegenangriffs, drohend Sf6-g5. — 9. Gegen diesen Streich ist kein Kraut gewachsen.

### Nimzowitsch als Gast in Ludwigshafen a. Rh.

Am Samstag, 30. Oktober, abends 8 Uhr, gab der Großmeister Nimzowitsch im städtischen Gesellschaftshaus in Ludwigshafen a. Rh. ein Simultangastspiel an 28 Brettern mit vorangehendem Vortrag. Durch diese Veranstaltung war es zahlreichen Schachfreunden aus Mannheim und Ludwigshafen ermöglicht, den siegreichen Meister, der den Weltmeister Capablanca zu einem Match um die Weltmeister-

schaft herausgefordert hat, sowohl im praktischen Spiel als auch in der theoretischen Aufklärung von Angesicht zu Angesicht kennen zu lernen. Wie in Freiburg, Karlsruhe, Darmstadt usw. so hat auch jetzt in Ludwigshafen der Vortrag des Meisters das gesamte Interesse und den starken Beifall aller Zuhörer gefunden. Falls der oben erwähnte Kampf von Nimzowitsch mit Capablanca um die Weltmeisterschaft zustande kommt, so würde das Ergebnis einen Prüfstein dafür abgeben, ob das Lebenswerk von Nimzowitsch, das sich hinsichtlich des Schachspiels aus den Bausteinen von „Mein System“ zusammensetzt, wirklich das Werk der schachlichen Zukunft bedeutet, d. h. ob es seine Feuerprobe bestehe. Es gibt Schachjünger, die diesem System mit einem Augenzwinkern interesselos gegenüberstehen, oder es sogar bei den Eröffnungen im Turnierkampf geflissentlich vermeiden. Das liegt aber meistens nur daran, daß sie die Zukunftsöffnungen der Spielweise Reif — Nimzowitsch nicht richtig zu behandeln verstehen. Die ruhmreichen Siege, die diese Meister mit ihren Eröffnungen zu erzielen wußten, sollten jedenfalls den Ansporn geben, dem System Nimzowitsch eine dauernde Aufmerksamkeit zuzuwenden. Sein neues System ist, wie Nimzowitsch selber erklärt, nicht plötzlich entstanden, sondern langsam und allmählich, sozusagen organisch emporgewachsen. Freilich die Hauptidee, nämlich der Gedanke, die Elemente der Schachstrategie jedes einzeln für sich zu analysieren, beruht auf Eingebung. In der weiteren Entwicklung gibt dieses System Aufschlüsse über das Positionsspiel, insbesondere in dessen neuromantischer Form. Als dem Vater der neuromantischen Schule lauscht man dem Meister Nimzowitsch natürlich mit der gespanntesten Aufmerksamkeit, wenn es den Schachjüngern, wie jetzt wieder in Ludwigshafen ver-gönnt war, seine schachlichen Offenbarungen von ihm selbst zu vernehmen. Deshalb kann man der Arbeitsgemeinschaft der Schachvereine von Mannheim-Ludwigshafen und Um-gegend nur dankbar dafür sein, daß sie den genannten Vor-tragsabend mit anschließendem Massenspiel vermittelt und den in Betracht kommenden Klubs die Teilnahme ermög-licht hat. Wie soeben Kagans Neueste Schachnachrichten melden, ist Nimzowitsch zugunsten von Aljechin freiwillig von dem Wettkampfe mit Capablanca zurückgetreten.

\* Der Wettkampf der Bremer Schachgesellschaft gegen die Vereinigte Schachgenossenschaft in Amsterdam im Oktober schloß mit 4:4 unentschieden ab.

Herausgeber, Drucker und Verleger: Druckerei Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung G. m. b. H., Mannheim, E 6, 2. Direktion: Ferdinand Deime. Chefredakteur: Kurt Müller. — Verantwortliche Redakteure: Max Volpert; Hans Alfred Reihner. — Revisoren: Dr. G. Kasper, Kommunalpolitiker und Lokales: Richard Schönfelder. — Sport und Neues aus aller Welt: Willy Müller. — Handelsstell: Kurt Schmetz. Bericht und alle übrigen: Franz Kircher. — Anzeigen: Dr. G. E. Stöckner.

# Mannheim's Stoff-Etage Samson & Co D 1,1 Verkauf nur 1 Treppe hoch D 1,1

D 1,1 Eingang durch den Hausflur D 1,1 Im Eingang sehenswerte Auslagen D 1,1 am Paradeplatz

In den ersten Tagen des November besuchten täglich Hunderte Kunden unseren billigen Mantel-, Kostüm-, Kleider- und Seidenstoff-Verkauf Ein neuer Beweis unserer Billigkeit!

|  |  |  |   |  |   |   |
|--|--|--|---|--|---|---|
| <b>Billige Kleider-Veloutine</b><br>in schönen Mustern für warme Kleider<br>Mtr. <b>58</b> Pl. | <b>Billige Pullover-Stoffe</b><br>in neuen schönen Mustern<br>Mtr. <b>89</b> Pl. | <b>Reinw. neue Pullover-Stoffe</b><br>für eleg. Kleider und Blusen, billig<br>Mtr. <b>2 95</b> Mk. | <b>Seiden-Crêp-Marocain</b><br>Kunstseide, doppeltbillig in neuen Mustern<br>Mtr. <b>3 50</b> Mk. | <b>130 cm breite reinw. Rips-Popeline</b><br>in neuen Winterfarben für eleg. Kleider<br>Mtr. <b>3 45</b> Mk. | <b>Billige Damassé-Futter</b><br>in mod. Mustern für Mantelfutter<br>Mtr. <b>1 95</b> Mk. | <b>70 cm breiter Köper-Samt</b><br>in schwarz und farbig bekanntes Fabrikat<br>Mtr. <b>4 95</b> Mk. |
|--|--|--|---|--|---|---|

Täglich Neu-Eingang in den gesuchten Mantel-Velour-Ottomane

Statt Karten  
**Nelly Reiss**  
**Ludwig Lazarus**  
Mannheim Cassel  
Rosengartenstr. 1a Spohrstraße 7  
Zu Hause am 14. Nov. \*2953

**Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim**  
Versteigerung  
In unserem Versteigerungstokal — O 5, 1, Eingang gegenüber dem Schulgebäude — findet an folgenden Tagen die öffentliche Versteigerung verfallener Pfänder gegen Barzahlung statt:  
a) für Gold, Silber, Uhren, Fahrräder u. dergl.  
am Mittwoch, den 10. November 1926.  
b) für Kleider, Wäsche, Betten, Stiefel u. dergl.  
am Donnerstag, den 11. November 1926.  
Beginn jeweils 9 Uhr (Vorfälligkeit 1/2 Uhr). Mitbringen von Kindern nicht gestattet.  
**Einladung.**  
Zur Jahresversammlung der zur Handelskammer Wahlberechtigten am Dienstag, den 23. Novbr. 1926, nachm. 4 Uhr im Sitzungssaal der Handelskammer Mannheim (L. 1. 2).  
1. Vorlage der Jahresrechnung 1925 mit Entlastung des Rechnungsführers;  
2. Vorlage und Genehmigung des Berichtes über die Verwaltung des Jahres 1925;  
3. Wahl dreier Rechnungsprüfer.  
Die Handelskammer:  
Der Vorsitzende: Der Schriftführer:  
Reuel. Dr. Blaufrank.

**U 5, 18 Nachlassversteigerung U 5, 18**  
Aus verfallenen Nachlass veräußert im am Mittwoch, 10. November 1926, vorm. 10 Uhr und nachm. 3 1/2 Uhr im  
**Versteigerungstokal U 5, 18**  
Öffentlich gegen Bar an den Meistbietenden:  
3 Küchenschränke, 4 kompl. Betten, 2 Chiffonier, 2 lach. Schränke, Tisch, Stühle, Bilder, Spiegel, 2 Kommode, 2 Regulator, 2 Sofa, 1 Nähmaschine, Waschtische, Dandischgeschell, Blumentisch u. Ständer, Schließkorb, Frauenkleider, Wäsche, Rüsengeschirre und verschied. Hausat. 1 Paar. Tischstuhl, 1 Grammophon „Odeon“, 1 Büffel, 1 Aquarium m. Gekell. Ferner im Auftrage:  
2 schöne Weißstellen m. Patentrot u. Rot, Waschkom. u. Nachtsch. u. W.platten, 2 Kleiderschränke, 1 Vertikal, Chaiselongue m. Decke, 1 Regulator, 1 Nähmaschine, 1 Flurgarderobe, 1 gr. Sofa, 1 Sessel, 1 Pluralschrank, Korbmöbel: Tisch u. 2 Sessel, 1 Garnitur: Glasvorräte, Tischchen, 2 Sessel, u. 2 Stühlen, 1 Schlafzimmer: 2 schwere Betten m. Holz, Korbarmatzen, Federbetten, Waschkom. u. 2 Nachtsch. m. Wärmepflanzen, 1 weiße Küche: Schrank, Korb, Tisch, 2 Stühle u. Sessel, gute, alte Bilder, Weibner Porzellan, Figuren, Vasen, Miniaturen, Rippengestänge u. Anderes. Stoffvorhänge etc.  
U 5, 18 Ort: Ort: Ort. Snapp. Tel. 25 056  
P. S. Versteigerung u. evtl. Vorverkauf zu den Auktionspreisen am Dienstag, 9. Nov. 1926, den ganzen Tag.

**Pfundwäsche schrankfertig**  
35 Pfg. per  
üb. 25 Pfd. Ermäß. u. 25 Pfd. kl. Zusch.  
**Groß-Wäscherei Peter**  
Gr. Merzstr. 41  
Tel. 22 278.  
Em. 110

**Kaufe**  
Kavalleriehaus  
J 1, 20.

**Kinderwagen**  
preiswert abzugeben.  
**Chr. Stange.**  
P 2, 1  
gegenüber Schmolzer

**Drucksachen**  
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6 2

Neu eingetroffen  
ca. 3000  
**Besatz-Felle**

Amerikanischer Opossum ..... 3.75  
große Felle  
Australischer Opossum ..... 6.50  
echt .....  
Natierte und Bleute  
schöne, reinfarbige Felle ..... 5.75

**Hirschland**

National-Theater Mannheim. Montag, den 8. November 1926. Vorstellung Nr. 69, Miets D. Nr. 10. Unterhaltungsreihe: Kopf oder Schritt.

UFA-THEATER P 6 ENGEL PLANKE P 6. Ufa-Lichtspiele P 6. Engo Planken. Der große Erfolg der Woche Mady Christians.

ALHAMBRA. Unwiderruflich nur bis Mittwoch. Diesen Film muß jedermann sehen! 'Kreuzzug des Weibes'.

Ab heute Montag! Das Doppelprogramm. Die Liebesbriefe des schönen Franz. Eine Liebes- und Diebesgeschichte in 6 Akten.

Apollo. Heute und morgen zum letzten Male abends 8 Uhr. Der Nobelpreis. In der Hauptrolle: Eugen Klöpfer.

Frauen! Im Hotel Pfälzer Hof Tüchter! Wiederholung unserer anerkannt lehrreichen zweitägigen Tafeldeck- und Servierkurses.

Nervi / Genua Savoy Hotel. Exotik, Familienhotel inmitten prächtigen Palmengarten.

Max Wallach. Inh.: J. Harlog. D 3, 6. Fernspr. 2192. Leib- : Bett- : Tisch-Haus- und Küchenwäsche.

Offene Stellen. Wir suchen per sofort evtl. später für die Abteilung: Luxus- und Galanteriewaren tüchtige erste Verkäuferin.

Stellen-Gesuche. Bekannte leistungsfähige Spiralspinner-Fabrik. Sucht für Mannheim-Ludwigshafen u. das Grenzgebiet.

Verkäufe. Benz-Limousine. 14/16er, Sechsfach, sehr geräumig, Vorkriegs-Schrittl., aber sehr gut erhalten.

Kauf-Gesuche. Kl. Federrolle. 15-20 Str. Troppstr., evtl. mit entprechend. Feder zu kaufen gesucht.

Generalvertretung. Für einen fast in jeder Familie dringend benötigten Artikel, der reichenden Absatz findet.

Stellen-Gesuche. 5000 M. Interesseneinlage. Bietet Frau u. abseits. Beschäftigung und Aufwandslosh.

Verkäufe. BUICK. 16,60 PS master six Sportmodell 1925 einwandfrei in jeder Beziehung.

Vermietungen. Groß. Leeres Zimmer. an einzelne Person od. Ehepaar ohne Kinder zu vermieten.

Herrn. (nicht unter 30 Jahren) finden lohnende Beschäftigung im Kaufmannsbereich.

Haupt-Agentur. für U- u. D-Verf. eingeführter Gefäße zu vergeben. Einarb. und dauernde Unterstützung zugesichert.

Bauplatz. 501 qm, in Lage Ludwigsb., günstig zu verkaufen. Anfrag. unt. R 71 an die Geschäftsstelle.

Hospiz-Restaurant. Preiswerten Mittag- und Abendbisch von 60 Pfg. an bis 1.60 Mk. Fremdenzimmer v. 2.00 Mk. an m. Frühstück.

Teatro dei Piccoli. der große Weltfolg Heute Montag, den 8. November.

Wirtschaftsherd. Gut erhalt. 30298. billig zu verkaufen. Fr. 213 m.

Wirtschaftsherd. Gut erhalt. 30298. billig zu verkaufen. Fr. 213 m.

Englischer Unterricht. 2 junge Kaufleute suchen praktischen englischen Sprachunterricht, am liebsten von Engländer.

Große Abschiedsvorstellungen das große umjubelte Variétéprogramm dazu: „Der Barber von Sevilla“ von Rossini.



# Großes Spezial-Angebot Weißwaren ~ Wäsche

Nur unsere bekannt guten Qualitäten ganz enorm billig

- Damen-Taghemd mit Träger und Festonbördchen ... 95, **68** Pf.
- Damen-Beinkleid geschlossen, mit Hohlsaum ... 1.35, **90** Pf.
- Damen-Hemd Achselanschluß, mit breiter Stückerlei . 1.65, **1.25**
- Hemd hose mit Träger und Hohlreimgarnierung 1.95, **1.65**
- Nachthemd Kimonoform, mit Hohlsaum ... 2.75, **1.95**
- Prinzeß-Rock** gestreift, Milanalse, mit blonder Spitze, in vielen Farben ... **4.95**
- Croisé-Hemd Achselanschluß, mit Festonbördchen ... **1.65**
- Croisé-Nachsjacke mit Festonbördchen, gute Qualität . 2.75, **1.95**
- Croisé-Hemd Vorderschluß, besond. kräftige Ware 2.65, **2.25**
- Herren-Nachthemd aus gutem Croisé, mit Umlegkragen ... **5.90**
- Prinzeß-Rock** mit Träger und Hohlsaum ... **1.75**
- Damen-Taghemd rein Macco, mit Valenciennespitze 3.75, **2.75**
- Hemd hose rein Macco, mit schöner Spitzengarnierung **3.95**
- Nachthemd rein Macco, mit reicher Spitzengarnierung **4.95**
- Garnitur: Taghemd u. Beinkleid rein Macco, mit eleganter Spitze ... **6.75**
- Elegante Garnitur: Taghemd u. Beinkleid, rein Macco, mit Einsatz und Spitze ... **7.90**
- Prinzeß-Rock** Seidentrikot, schöne Farben ... **1.95**

- Hemdenfuch 58 **35** Pf.
- Croisé 98 **56** Pf.
- Rein Macco 98 **65** Pf.
- Linon 1.10 **68** Pf.
- Piqué ca. 80 cm breit, nur kräftige Qualitäten in schönen Mustern ... Mtr. 1.25 **85** Pf.
- Bett-Damast weisse, 120 cm breit, in wundervoller glanzreicher Ware ... Mtr. 1.45 **1.10**
- Hausfuch 150 cm breit, besonders gute, stark-fädige Qualitäten ... Mtr. 1.65 **1.15**
- Halbleinen 160 cm breit, unsere bewährten Qualitäten ... Mtr. 1.65 **1.35**
- Bettfuch Cretonne 150 cm breit, unsere guten, selbst-ausgerüsteten Qualitäten ... Mtr. 1.75 **1.38**
- Bettfuch-Biber 150 cm breit, schwere Körperware nur gute, geraubte Ware ... Mtr. 1.95 **1.48**
- Bett-Damast 130 cm breit, weiss mit farbigen Streifen ... Mtr. 2.40 **1.75**
- Bett-Damast rot, 130 cm breit, unsere bekannt gute Ware ... Mtr. 2.60 **2.25**

- Kissen-Bezug Gr. 81/80, aus gutem Kretonne ... 1.15, **85** Pf.
- Kissen-Bezug mit gestreiftem Bogen ... 1.65, **1.35**
- Damast-Bezug in glanzreicher Ware, gestreift, gebüfimt ... 7.90, **6.25** 5.75, **4.95**
- Oberbettfuch gestreift, kräftige Qualität ... **4.75**
- Oberbettfuch reich bestickt, mit Hohlsaum ... **6.90**
- Parade-Kissen** m. Klöppelzug u. an 3 Seit. Spitze **2.95, 2.45**
- Hausfuch-Bettfuch aus kräftigem Stoff, Gr. 150/220 ... **2.95**
- Halbleinen-Bettfuch besonders gute Ware, Gr. 150/220 ... **3.85**
- Biber-Bettfuch weiß und farbig, welche Qualität ... **2.20**
- Biber-Bettfuch schwere Körperware, m. rot Rand, Gr. 150/200 **2.75**
- Biber-Bettfucher** Gr. 150/220, schwere Ware, mit farbigem Rand, Indantüren ... **4.95, 3.75**
- Tischfuch gebleichte Mac ... **1.95**
- Tischfuch schweres Halbleinen, Gr. 130/160 ... **2.95**
- Tischfuch Gr. 130/160, schles. Halbleinen, Jacquardmust. **4.75**
- Tischfuch Gr. 130/160, schwerer Reibleinen ... **5.75**
- Tee-Gedeck weiß, mit buntem Rand und 6 Servietten ... **5.50**
- Tee-Gedeck** Halbleinen, weiß mit farbigem Rand und 6 Servietten ... **6.90**

Unsere bewährten  
**„Renner“ Hemdentuche**  
nochmals verbesserte,  
selbst ausgerüstete Qualitäten

|         |          |           |          |
|---------|----------|-----------|----------|
| Kreuz I | Kreuz II | Kreuz III | Kreuz IV |
| 65 Pf.  | 85 Pf.   | 1.00      | 1.20     |

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

## GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM, K. I., 1-2 Breitstrasse.

- Gläserfuch weiß-rot kariert Größe 45/45 ... 29 u. **18** Pf.
- Halbleinen-Gläserfuch Gr. 50/50 kariert ... 49 u. **35** Pf.
- Jacquard-Handfuch schweres Halbleinen Größe 40/100 ... 95, **78** Pf.

Achtung Achtung  
**Autobesitzer**  
Ich mache die Auto-  
besitzer darauf auf-  
merksam, daß ich eine  
**Autoreifen-**  
**Vulkanisier-Anstalt**  
eröffnet habe. \*3093  
Bei billiger Berechnung werden Sie fachmännisch bedient.  
**Karl Weiler, S 6, 43.**

Ziehung garantiert unwider-  
ruflich übermorgen  
**4. Ulmer Münster-Geld-Lotterie**  
2828 Gewinne. 1 Prämie, insges.  
**55,000** M.  
**30,000** M.  
**20,000** M.  
**10,000** M.  
**5,000** M.  
Lospreis **3** M. Porto und Liste 30 Pf., empfielt  
**Eduard Möhler**  
Mannheim, K I, 6  
Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 18330  
und die bekannten Verkaufsstellen.

**Kisten und Kistententeile**  
liefern in laudbarer Ausführung prompt  
Mannheimer Kistenfabrik und Holzhandels-  
geschäft m. b. H., Mannheim-Neckarau,  
Hilferrstraße 43-44. — Telefon 22005.  
\*214

**Vermischtes**  
Rüben, pruden, aparte  
Kob., 187 M u. höher.  
Sofort, reibliche, süß,  
u. mit, m. m. Spitzel-  
schraub, 200 M u. höher,  
Reibercher, 37 M u. höher,  
echt süß, rot, Densied,  
64 M u. höher, Weißf.,  
Rachf., Kar, wo  
ist, spezial, Teil, obig,  
geh. Weg, Erzeug, hoch,  
Kobennische u. Anorth,  
Spez. unech. nied. Preise  
Mittelhand Karl Weiler,  
nur Teilsstraße 24.

**Keine Ladenmiete!**  
Ein Felsen neuer  
**Standhuren**  
1/2 Belmühler,  
Markenware, wie  
Durstwängler, Jung-  
danz etc., auch unge-  
heißt, wird wegen Raum-  
mangel mit schifflich.  
Garantie ab **2000** M  
an weit herabgesetzten  
Preisen verkauft.  
\*3080 S 6, 5, part.

**Pianos**  
billigst bei  
Schwab & Co.  
Seckstr. 18 H.

**Ankauf**  
von getragen, Herren-  
leidern, Schuhen,  
Wäde und gebraucht.  
Wädel etc. \*2005  
J. Hornheim, T. 2, 19,  
Teleph. 29 718.

Eine Partie elegant  
Auszugische  
solange Vorrat reicht,  
Stück 50 M.  
**la. Wollmatratzen**  
Monatlich 110 M. \*2029  
**Schlafzimmer**  
schwer stehen, 500 M.  
**Speisezimmer**  
400 M.  
Hauptarbeiten u. bei  
Schraube (Dortbilg)  
Wittenberger, R 3, 4.

**Ski-Sport**  
Unsere Ski-Reparatur-Werkstätte  
ist wieder  
eröffnet

Alle Reparaturen  
durch  
langjähr. Facharbeiter  
musterfähig

Abschleifen der  
Lauffläche, Scharf-  
machen d. Kanten,  
Einsetzen neuer  
Spitzen, Imprä-  
gieren Verpassen

Reparatur-  
bedürftige  
Skier holen  
wir ab.  
Telephonieren  
Sie uns unter  
Nr. 26 573 u.  
26 576

**Hill & Müller, Kunststr., N 3, 12**  
Spezialhaus ersten Ranges für kompl. Skiausrüstung

**Der schlechteste Herd u. Gasherde**  
wird wie neu hergerichtet, Garantie für Brennen und Backen  
Ferner alle Kleinreparaturen, sowie setzen, putzen u. ausmauern  
**J 7, 11 KREBS & KUNKEL TEL. 28219**  
Herd Schlosserei — Ofensetzerei — Spenglererei — Installation  
Alle Spengler- und Installations-Arbeiten, an Gas, Wasser, Warm-  
wasser, sanitären Anlagen, Klosetts, Bade-Einrichtungen, Haus-  
entwässerung, Büfets und Bierpressen. Verkauf von Gas-  
und Kochherden — Leichte Teilzahlung. S 19

**Vermietungen**

**Schöne Wohnung**  
2 Zimmer, Küche, elektr. Licht u. Bad, 1 Tr.  
hoch, sofort abzugeben evtl. mit Möbelüber-  
nahme. Angebote unter G 2 20 an die Ge-  
schäftsstelle dieses Blattes. \*3002

**Herrschaftl. Wohn- u. Schlafzimmer**  
zu vermieten. fließendes Wasser, elektr.  
Licht, Telefon und Bad. \*3077  
**Telephon 27042.**

**2-3 leere Zimmer**  
mit Küche (im Zentrum) sofort oder später an  
günst. Leute zu vermieten. \*3048  
Adresse in der Geschäftsstelle.

**Großer Keller**  
100 qm, als Weinkeller eingerichtet  
mit 2 Büroräumen, einer Schwem-  
küche oder Lagerraum im Mittel-  
punkt der Stadt sofort zu ver-  
mieten. Angebote unter X 2 159  
an die Geschäftsstelle, ds. Bl. \*3002

**Garage (Einzelboxe)**  
inmitten der Stadt (Schloßstraße) per sofort  
zu vermieten. Anfragen unter R 6 66 an  
die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*3003

**Weinkeller**  
mit Büro und Neben-  
raum  
im Stadtzentrum zu  
vermieten. Ange-  
bote unter J 3 116 an  
die Geschäftsstelle. \*3004

**Heller Raum**  
im. der Stadt m. elektr.  
Licht für Werkstatt od.  
Büro geeignet, sei zu  
vermieten. Evtl. Platz  
für Einr. eines Wag.  
hoch, ev. Terrassiert,  
Angeb. um J 3 116 an  
die Geschäftsstelle. \*3077

**Wohnungen**  
2, 3, 4 Zimmer zu ver-  
mieten. \*3029  
Karl Weiler, S 6, 43

**Schöne 2350**  
**3 Zimmer-Wohnung**  
mit Park u. Garten-  
anteil i. Neubau Neu-  
denkheim, zu ver-  
mieten, ohne Baufor-  
Aufschub, Eigentümer:  
H. Schwieger, Wäde,  
Neckarau a. Neckar.

**Schön möbl. Balken-**  
zimmer mit el. Licht  
an sol. best. Herrn per  
sofort od. spät. preisw.  
zu verm. Stammtisch, 2  
Treppen (Wäde).  
\*3074

**Schlafstelle**  
zu vermieten. Adresse  
in der Geschäftsstelle.  
\*3079

**Wädestr. 41, 1 Tr. u.**  
**schöne Schlafstelle**  
zu vermieten. \*3000

**2356 u. 2 leere Zimmer**  
für Damen, Herren u.  
Eben, vermietet u. hoch  
Schweigen, 19 an  
Torenfeld, Tel. 23 548.  
\*3080

**In erster Familie**  
Schloß findet gebildeter  
Herr

**gutmöbl. Zimmer**  
mit voller Pension,  
Bettvorrichtung, elektr.  
Licht, Bad u. Toilette,  
Wass. Angebote unter  
X 2 159 an die Geschäftsstelle.  
\*3006

**2 gut möbl. Zimmer**  
eventl. 1 Zimmer mit  
2 Betten (sol. Bild) zu  
verm. Schwanstr. 22,  
1 Tr., Wäde. \*3075

**Schön möbl. Zimmer**  
m. el. Licht, evtl. mit  
voller Pension an sol.  
Herrn zu vermieten.  
S 6, 6, 3 Tr. links.  
\*3007

**In H. evtl. Gasthaus**  
Wädestr. (Wäde Gast-  
haus) \*3008

**möbl. Zimmer**  
sogleich an gebildeten  
Mietern abzugeben.  
Anfragen, Tel. 29 108.  
\*3009

**gut möbl. Zimmer**  
m. elektr. Licht in neu.  
Bau zu vermieten.  
Schwanstr. 12, 1 Tr.  
Anfragen um 26, 11.  
\*3010

**gut möbl. Zimmer**  
sol. zu vermieten.  
H. Sandenlof.